



Foto: Kerstin Thöns

Feuerwehr-App aktualisiert

Schnell und zuverlässig

Auf der Fachmesse Florian im Oktober 2023 in Dresden war das Freiburger Team der Feuerwehr-App FwA 16/2 eine gefragte und dicht umlagerte Adresse. Schließlich wurden hier deren neuesten Funktionen vorgestellt. Seit 2013 entwickeln und betreiben die Forschenden des Instituts für Informatik der TU Freiberg die App, die von den Feuerwehren in Sachsen und Thüringen rege genutzt wird. Sie liefert im Einsatz schnell und zuverlässig Informationen beispielsweise zur Geografie des Ziel- und damit Einsatzorts, zu Gefahrstoffen, Wasserentnahmestellen etc.

LFV-Vizepräsident und Vorsitzender des KfV Erzgebirge Gunnar Ullmann erklärte am Stand, dass die FF im Landkreis durchweg seit Jahren diese App nutzen und sehr zufrieden sind: „Das Handling ist auch unter größtem Einsatzstress einfach und garantiert Daten, die oft helfen, Leben zu retten.“

Gefragte Gesprächspartner: Stefan König und Lucas Neuber vom Institut für Informatik der TU Freiberg informieren am FLORIAN-Messestand des LFV Sachsen über die Neuheiten zur Feuerwehr App.

Etwa, wenn die Feuerwehr zu einem schweren Verkehrsunfall mit im Fahrzeug eingeschlossenen Personen gerufen werden. Über das Kennzeichen und damit das Kraftfahrzeugbundesamt ruft die App die Rettungskarte des jeweiligen Autoherstellers ab.

Auf der Fachmesse in Dresden stellte das Team die Beta-Version des neuen Kartenmoduls vor. Der digitale Hydrantenplan zur schnellen Lokalisierung von Löschwasserentnahmestellen liefert Offline-Vektorkarten und die Gefahrstoffdatenbank hat eine Scanfunktion für Gefahrstofftafeln an den Transportern. Außerdem stehen die IT-gestützte Atemschutzüberwachung der Einsatzkräfte mit Verbrauchsprognose und Einsatzdokumentation sowie eine Dokumentationsbibliothek mit allgemeinen und ortszugehörigen Unterlagen zur Verfügung.

Kerstin Thöns

SÄCHSISCHE VERBANDSNACHRICHTEN
DES LFV SACHSEN

MITTEILUNGSBLATT

IMPRESSUM

Sächsische Verbandsnachrichten
25. Jahrgang
Informationsblatt des Vorstands des Landesfeuerwehrverbands Sachsen e. V. und der dem Landesverband angeschlossenen Feuerwehren
Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Endredaktion: Redaktion **FEUERWEHR**

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
redaktion@feuerwehr-ub.de
www.feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die **Sächsischen Verbandsnachrichten** erscheinen monatlich kostenlos als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Aufgefordert eingesandte Manuskripte werden gern entgegengenommen.
Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
08.01.2024

Neues Feuerwehrmuseum in Bad Düben

Seit Oktober 2022 verfügt die Bad Dübener Feuerwehr (LK Nordsachsen) über ein eigenes kleines Feuerwehrmuseum. Am Gerätehausstandort in der Bitterfelder Str. 17 steht jetzt im ehemaligen, komplett sanierten Heizhaus und Kohlebunker der Wache so manche historische Rarität.

Träger der Ausstellung ist der Alten- und Förderverein „Traditionsgruppe 09 der Freiwilligen Feuerwehr Bad Düben e.V.“ unter Vorsitz von Jürgen Grothe (der außergewöhnliche Vereinsname leitet sich vom Gründungsdatum 09.09.2009 ab). „Unser Hauptanliegen ist es,“ so Grothe, „Technik zu

erhalten, die hier in der Region im Einsatz war.“ Eine Bräunert-Handdruckspritze (Bitterfeld) von ca. 1902, die nur noch aus Fragmenten bestand, ist komplett aufgebaut worden. Weniger Aufwand benötigte die im Original erhaltene Magirus-Motorspritze, die Mitte 1925 geliefert wurde. Sie wurde so belassen, wie sie zur Außerbetriebnahme war. Das eigentliche Schmuckstück ist die Kraftspritze MB KS 25-121 (Aufbau Metz, Nr. 1185) der Wehr. „Die einzige von 400 Kraftspritzen-Auslieferungen, die noch über die komplette Bestückung verfügt“, so Grothe. Das Fahrzeug bekam eine rote

Lackierung, da das Fahrzeug durch das Reichsluftfahrtministerium in luftwaffengrau ausgeliefert worden war. Ideengeber für das Museum war Harald Vogel, der Ausrüstung und Technik sammelte. Er ist eines von 20 Vereinsmitgliedern. *Steffen Ludewig*

INFO UND ANMELDUNG:

Jürgen Grothe
mobil: 0152 09812267
E-Mail: ju.grothe@gmx.de



Einblick: Vorn steht die Magirus-Motorspritze, im Hintergrund die Handdruckspritze.



Historikerrunde: (v. l.) Jürgen Grothe vor der KS 25 im Gespräch mit den Feuerwehrhistorikern Ronny Kessler und Horst Däumichen.

Fotos: Steffen Ludewig



Politische Agenda der Feuerwehren Sachsens
2024–2029

Quelle: LFV Sachsen

Sicherheit ist Lebensqualität

LFV-Agenda zu den Landtagswahlen

Am 26. Oktober 2023 traf sich das Präsidium des LFV Sachsen e.V. mit Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen des sächsischen Landtags zur Übergabe der politischen Agenda des LFV zur Landtagswahl 2024 in Sachsen. Die Agenda ist eine Diskussionsgrundlage für die künftige Kommunikation mit der Politik, um die wichtigen Themen zur Entwicklung der Feuerwehren im Freistaat Sachsen in den Fokus zu rücken. Seine Forderungen hat der LFV Sachsen e.V. in acht Punkten zusammengefasst:

1. Neuausrichtung des Zivil- und Katastrophenschutzes

- Anpassung an die **geopolitischen Entwicklungen** und veränderten Bedrohungslagen sowie die Auswirkungen der Energiekrise und des Klimawandels.
- Anpassung der **rechtlichen Grundlagen** zur Harmonisierung der Rechtsgrundlagen bezüglich des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG).
- Sofortige **Überarbeitung der Sächsische Katastrophenschutzverordnung** – SächsKatSVO.
- Sicherung der finanziellen Landesmittel zur Ausstattung der Einheiten im Katastrophenschutz (KatS) und Hinwirkung auf die moderne Ausstattung der KatS-Einheiten durch den Bund.

2. Neustrukturierung der Aus- und Fortbildung

- An den aktuellen Bedarfen orientierte **Neuausrichtung der Ausbildung**.
- Entwicklung der Landesfeuerwehrschule zu einer **Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen**.
- Finanzielle Unterstützung der Lehrgänge für ehren- und hauptamtliche Feuerwehr-

angehörige auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte.

- Klare Regelungen der **Zuständigkeiten für die Aus- und Fortbildung** der Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren.
- Sofortige Überarbeitung der Sächsischen **Feuerwehrverordnung** und Anpassung der **Ausbildungs- und Prüfungsordnung**.

3. Sicherung der Förderung des Feuerwehrwesens

- Sicherung der finanziellen Mittel nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens (RLFw) und Umsetzung von Landeskonzepten sowie Überarbeitung der Fördermittelrichtlinie.
- Landesbeschaffung von Fahrzeugen sowie ein Sonderprogramm zur bedarfsgerechten Sanierung bzw. den Neubau von Feuerwehrgerätehäusern.
- Bessere finanzielle Grundausrüstung der Kommunen.

4. Fortschreibung aktueller und Entwicklung weitere Landeskonzepte

- Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Wald- und Vegetationsbrände sowie Aufbau zusätzlicher Waldbrand-Löschzüge.
- Entwicklung weiterer Landeskonzepte mit Beteiligung von Fachgremien zur **Führung und Führungsunterstützung, zu Ü-MANV, zum Einsatz bei Hochwasser/Unwetter** und für **Hilfeleistungen außerhalb Sachsens**.

5. Stärkung und Entlastung des Ehrenamtes

- Anspruch auf **Ehrenamtsurlaub/ Bildungsurlaub** und Einführung einer **Feuerwehrente**.

- **Förderung der Arbeitgeber** von Ehrenamtlern.
- **Entlastung von Verwaltungs- und Organisationsaufwand** durch Stärkung des Hauptamtes in den Kommunalverwaltungen.

6. Sicherung und Stärkung des Hauptamtes

Konkretisierung und Untersetzung der Aufgaben der hauptamtlichen Kreisbrandmeister und deren Stellvertreter mit Wiedereinführung einer **Kreisbrandmeisterverordnung**.

7. Digitalisierung und Neustrukturierung der Feuerwehrstatistik

- **Neuausrichtung der aktuellen Feuerwehrstatistik** als aussagekräftige Grundlage für Haushaltsplanungen, Brandschutzbedarfspläne und Aus- und Fortbildungsbedarfe sowie eine zeitgemäße technische Umsetzung der Erhebungen.
- **Novellierung der Verwaltungsvorschrift FW Statistik** mit Einführung einer landeseinheitlichen, digitalen Lösung.

8. Qualitätsmanagement (QM) im Rettungsdienst und in Leitstellen

- Einführung eines flächendeckenden Qualitätsmanagements im Rettungsdienst und in Leitstellen sowie Überarbeitung der sächsischen Rettungsdienstplanverordnung.
- Anpassung der Datenschutzrichtlinien zur Evaluierung der Qualität von Notruf- und Funkgesprächen.

LFV Sachsen

(gekürzte Fassung)

KOMPETENZ UND GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. berät in seinen Gremien über die künftige Entwicklung, verknüpft mit neuen Herausforderungen durch Klimawandel und Zivilschutz, mit möglichen Cyberangriffen etwa auf die kritische Infrastruktur bis hin zu neuen Alltagsgefahren etwa bei Unfällen unter dem Vorzeichen der E-Mobilität vom Pkw bis zum Lkw. Hier treffen sich Feuerwehr und Politik, denn wir verfügen über die Fachkompetenz, die Politiker über die politischen Gestaltungsmöglichkeiten, die wesentlich für die Arbeit der Feuerwehren sind.

Die Agenda ist somit kein „Wunschzettel“, sondern beschreibt Handlungsnotwendigkeiten basierend auf Risikoanalysen der Feuerwehren und ihren Erfahrungen in unzähligen Einsätzen und nicht zuletzt der Wissenschaft und Forschung.

David Zühlke,
Vizepräsident LFV Sachsen



Foto: Kerstin Thoms

David Zühlke:
Vizepräsident des
LFV Sachsen e.V.